

Mit dem Besuche auf die Pfaffen Mark die auf die Seite  
Nürnberg

Sie werden sich, lieber  
M., wie immer so ab Sie mir  
in F. Gärten dieses Jahres  
Wangenschau - jetzt ist die  
Zeit wo Sie so wohl thun  
können. Mein gutes Gemüth  
wird sehr lange geschlafen, schlief  
erst am Montag den 9. d.  
Sonntag sie nach der gut  
Wann sie sich gleichwohl nicht  
nimm Tag sie nicht, so  
besucht sie die Stadt, und  
da bitte ich Sie, auf bitten  
ist sie zu reich, ist klug  
Sie zu, argwöhnlich Sie die.  
In halberzeit für seinen  
Pfeil, für seinen Kindes  
Glück, Denn das sagt mir seinen

Selbstgefällig daß die ich immer  
 meine Aufsicht in Pflanz  
 nur gedulden kann, auch das Heilige  
 dazu beitragen. Meinem  
 Die ich irgend ein Zeichen  
 selbst die in meine Augen  
 selbst meine Meinung, ich  
 annehmen die von <sup>Angenehm</sup> ~~dem~~  
 Vorteil über mich, in Pflanz  
 ist das Heilige sehr viel  
 auf jedem Fall können die  
 ich auch den Dienstag bei P.  
 gehen. Ich hoffe mich <sup>in</sup> ~~noch~~  
 daß meine Meinung die andere  
 gegen dich nach dem Übergang  
 ganz <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>von</sup> ~~von~~ <sup>dem</sup> ~~dem~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~  
 möglich werden wird, ja mich  
 nie mal gegen die Holländer

Ich bin sehr dankbar  
 für die, die mich  
 unterstützen - Das ist  
 ein sehr gutes Zeichen  
 für mich. Ich bitte  
 Sie, mich zu unterstützen.  
 25. 8. Ihre

ergeben G. D.

U. D. Wir glauben in  
 dem Sinne der Freiheit  
 und der Gerechtigkeit  
 zu leben. Wir sind  
 überzeugt, dass die  
 Freiheit die einzige  
 Grundlage für die  
 Gerechtigkeit ist.

haben - in diesem was hat ist?  
 Orsaulig, die Lesung mit  
 nun von der firsigen Gerecht  
 bleibet ein wasige Glucke  
 in der Auelen der Uirerigheit  
 Gerecht die yrasigen in sich  
 losen weil anlyob die  
 Fawerzieren das ein nicmal  
 sind, die reie die wasden An  
 zueigen auf der Zeit; die  
 Gerecht zu wasden fathen, wasalt  
 dinge aus anneyftra. O, Gott  
 Gott, die haben ist ab was zu  
 denken, das ist nicht die Last  
 so wasenulayne linden nicht  
 melog - Anzue - die  
 die Auelen ein was fawerzieren  
 elen was ist auf dinge was  
 wasen, was was ist mit sich was.